

## Lateinanforderungen

Latein ist das einzige Fach, bei dem man bei entsprechender Abschlussnote im Zeugnis (mindestens ausreichend) *ohne gesonderte Prüfung* einen **offiziellen Abschluss** wie „Kleines Latinum“, „Latinum“ oder „Großes Latinum“ erwerben kann.

Diese Abschlüsse sind nach wie vor Eingangs- oder Prüfungsvoraussetzungen (je nach Bundesland unterschiedlich geregelt) für viele Studienfächer (s. u.). Lateinkenntnisse sind für viele Studiengänge von Nutzen, z. B. für

- Medizin,
- Pharmazie,
- Jura.

Im Allgemeinen ist das Latinum für folgende Studienfächer vorgeschrieben:

- Anglistik/Amerikanistik,
- Archäologie,
- Ethnologie,
- Geschichte,
- Klassische Philologie (Latein, Griechisch),
- Kunstgeschichte,
- Musikwissenschaften,
- Orientalistik,
- Ostasienwissenschaften,
- Philosophie,
- Rhetorik,
- Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch),
- Slavistik,
- Theologie.

Eine aktuelle Übersicht über die Latinumsanforderungen, die die Universitäten etwa in Bremen, Hamburg oder Niedersachsen stellen, entnehmen Sie bitte den Prüfungsordnungen der entsprechenden Fachbereiche dort.

**Im Land Niedersachsen entspricht der Abschluss des Latinums in den meisten Studienfächern den Eingangsvoraussetzungen.**

**Es wird dringend empfohlen, die für die einzelnen Studienfächer erforderlichen Lateinkenntnisse während der Schulzeit zu erwerben. Die Belegung von Latinumskursen an den Universitäten stellt eine hohe Belastung des Studiums dar, zögert den Studienabschluss hinaus oder macht ihn für einige Studenten sogar unmöglich.**

**Wer also Latein auf der Schule erlernt hat, erlebt nicht nur Freude im Unterricht, sondern spart später auch Zeit und Geld!**

